

Universitätskurs

Internationale Zusammenarbeit
für die Entwicklung von Völkern





Universitätskurs

Internationale Zusammenarbeit für die Entwicklung von Völkern

- » Modalität: online
- » Dauer: 12 Wochen
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Internetzugang: www.techtitute.com/de/psychologie/universitatskurs/internationale-zusammenarbeit-entwicklung-volkern

Index

01

Präsentation

Seite 4

02

Ziele

Seite 8

03

Kursleitung

Seite 12

04

Struktur und Inhalt

Seite 18

05

Methodik

Seite 26

06

Qualifizierung

Seite 34

01

Präsentation

Die internationale Zusammenarbeit ist unerlässlich, um die Lebensbedingungen der Menschen in ressourcenarmen Regionen zu verbessern. Um ihre Situation zu verbessern, ist es in vielen Fällen notwendig, externe Hilfe in Anspruch zu nehmen, um die notwendigen Ressourcen für eine wirksame Entwicklung der Gemeinschaft bereitzustellen. Wenn sich ein Fachmann in diesem Bereich spezialisieren möchte, bietet TECH die umfassendste Fortbildung auf dem Markt und speziell für Psychologen.



o
i
n
n
e



“

Die Hilfe, die die entwickelteren Gesellschaften den am stärksten benachteiligten Ländern gewähren, ist von großem Wert für die Förderung ihres Wachstums. Wenn Sie Ihr Wissen in diesem Bereich einbringen wollen, überlegen Sie nicht lange und spezialisieren Sie sich bei uns"

Der von TECH konzipierte Studiengang Internationale Zusammenarbeit für die Entwicklung von Völkern bietet eine einzigartige Studienmöglichkeit. Er ist eine offene Tür zur Welt der internationalen Zusammenarbeit, einer komplexen und notwendigen Welt für eine gerechte, humanitäre und egalitäre Entwicklung für alle Bürger und Länder der Welt.

Auch heute noch gibt es Regionen, in denen die Grundressourcen knapp sind und in denen Konflikte oder Naturkatastrophen die Menschen noch tiefer in die Armut getrieben haben. Unter diesen Umständen ist es für sie sehr schwierig, sich aus eigener Kraft zu erholen, so dass sie zur Verbesserung ihrer Lebensbedingungen auf die Hilfe von Drittländern angewiesen sind.

Es ist wichtig zu betonen, dass es kein einheitliches Modell der Zusammenarbeit gibt, sondern dass es je nach den zu erreichenden Zielen, den beteiligten Akteuren und der Politik der einzelnen Länder unterschiedliche Modelle der internationalen Zusammenarbeit gibt. Um sie zu erkennen, können die Studenten sie im Laufe dieses Universitätskurses untersuchen und reflektieren.

Einer der Vorteile dieses Universitätskurses besteht darin, dass er zu 100% online unterrichtet wird, so dass die Psychologen das Studium dieses sehr umfassenden Kurses mit ihren übrigen täglichen Verpflichtungen kombinieren und jederzeit wählen können, wo und wann sie studieren. Eine Fortbildung auf hohem Niveau, die diese Fachleute auf das höchste Niveau in ihrem Bereich bringt.

Dieser **Universitätskurs in Internationale Zusammenarbeit für die Entwicklung von Völkern** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt. Die hervorstechendsten Merkmale sind:

- ♦ Die Entwicklung von Fallstudien, die von Experten für internationale Zusammenarbeit der Völker der Welt vorgestellt werden
- ♦ Der anschauliche, schematische und äußerst praxisnahe Inhalt soll wissenschaftliche und praktische Informationen zu den für die berufliche Praxis wesentlichen Disziplinen vermitteln
- ♦ Neuigkeiten zur internationalen Zusammenarbeit für die Entwicklung der Völker
- ♦ Die praktischen Übungen, bei denen der Selbstbewertungsprozess zur Verbesserung des Lernens durchgeführt werden kann
- ♦ Ein Schwerpunkt liegt auf innovativen Methoden im Bereich internationale Zusammenarbeit
- ♦ Theoretische Vorträge, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuelle Reflexionsarbeit
- ♦ Die Verfügbarkeit des Zugangs zu Inhalten von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss



Eine hochqualifizierte Fortbildung, die von den besten Fachleuten auf diesem Gebiet entwickelt wurde und es Ihnen ermöglichen wird, beruflichen Erfolg zu haben"

“

Dieser Universitätskurs ist aus zwei Gründen die beste Investition, die Sie bei der Auswahl eines Auffrischungsprogramms tätigen können: Sie aktualisieren nicht nur Ihre Kenntnisse im Bereich der internationalen Zusammenarbeit für die Entwicklung der Völker, sondern erhalten auch einen Abschluss von der führenden Online-Universität: TECH Technologische Universität“

Zu den Dozenten gehören Fachleute aus dem Bereich der internationalen Zusammenarbeit, die ihre Erfahrungen aus ihrer Arbeit in diese Fortbildung einbringen, sowie anerkannte Spezialisten aus führenden Unternehmen und renommierten Universitäten.

Die multimedialen Inhalte, die mit den neuesten Bildungstechnologien entwickelt wurden, ermöglichen es den Fachleuten, in einer situierten und kontextbezogenen Studenumgebung zu lernen, d. h. in einer simulierten Umgebung, die ein immersives Studium ermöglicht, das auf die Fortbildung in realen Situationen ausgerichtet ist.

Das Konzept dieses Programms konzentriert sich auf problemorientiertes Lernen, bei dem die Psychologen versuchen müssen, die verschiedenen Situationen in der beruflichen Praxis zu lösen, die sich ergeben. Zu diesem Zweck wird der Spezialist von einem innovativen interaktiven Videosystem unterstützt, das von renommierten und erfahrenen Experten auf dem Gebiet der internationalen Zusammenarbeit für die Entwicklung der Völker entwickelt wurde.

Steigern Sie Ihr Selbstvertrauen bei der Entscheidungsfindung und aktualisieren Sie Ihr Wissen durch diesen Universitätskurs.

Wir bieten Ihnen das vollständigste Programm mit der besten Lehrmethodik.



02 Ziele

Das Hauptziel des Programms ist die Entwicklung von theoretischem und praktischem Lernen, so dass der Psychologe in der Lage ist, die internationale Zusammenarbeit auf praktische und fundierte Weise zu meistern.





“

Dieser Universitätskurs wird es Ihnen ermöglichen, Ihr Wissen in der internationalen Zusammenarbeit mit Hilfe der neuesten Bildungstechnologie zu aktualisieren, um mit Qualität und Sicherheit zur Entscheidungsfindung beizutragen"

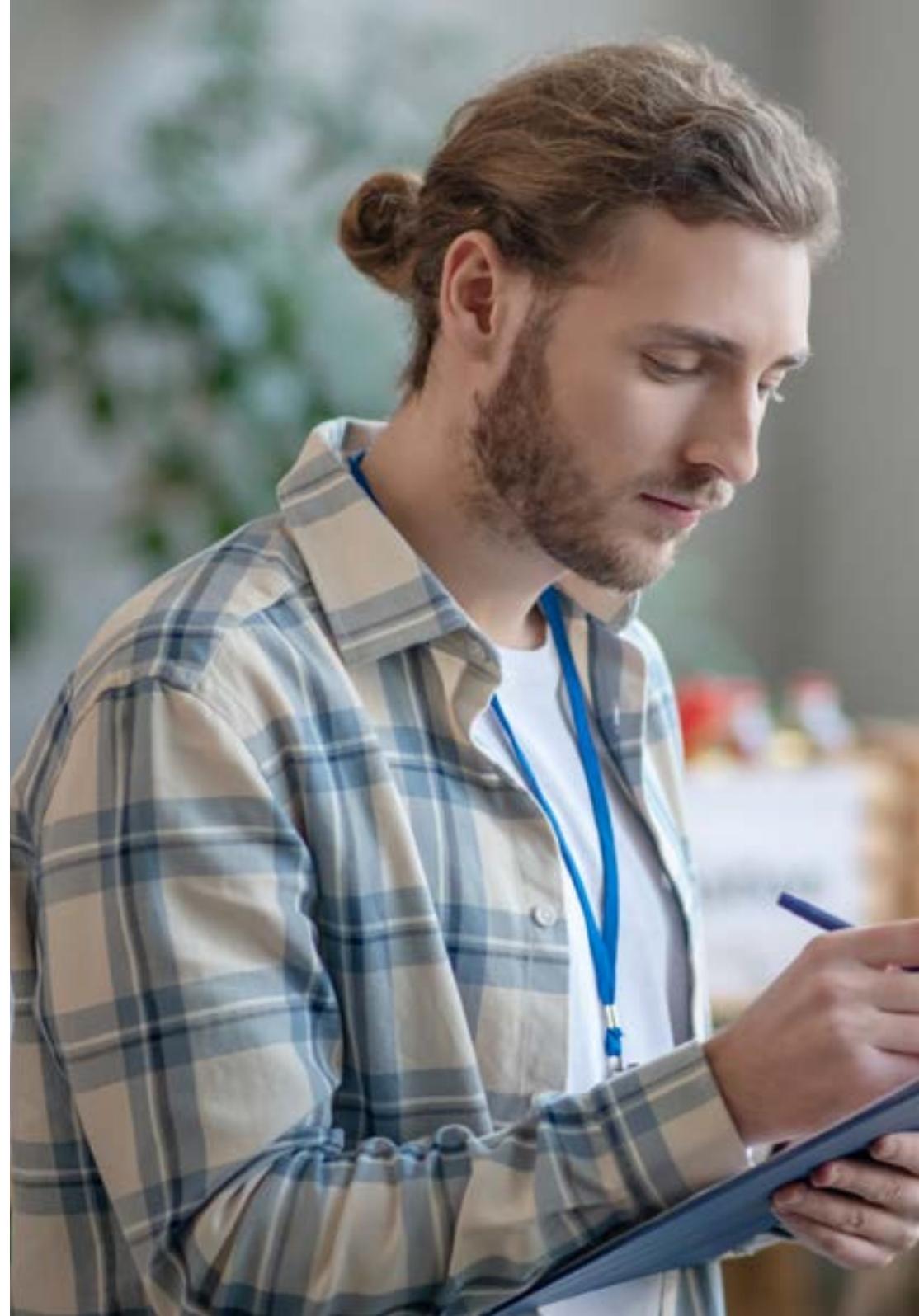


Allgemeine Ziele

- ◆ Vermitteln einer fortgeschrittenen, spezialisierten Fortbildung im Bereich der internationalen Zusammenarbeit, die auf theoretischen und instrumentellen Kenntnissen beruht, die es den Studenten ermöglichen, die Kompetenzen und Fähigkeiten zu erwerben und weiterzuentwickeln, die für den Erwerb einer Qualifikation als Fachkraft für internationale Zusammenarbeit erforderlich sind
- ◆ Vermitteln von Grundkenntnissen über den Kooperations- und Entwicklungsprozess, basierend auf den neuesten Fortschritten in der Politik zu Nachhaltigkeitsprozessen, die sowohl wirtschaftliche als auch soziale Aspekte umfassen
- ◆ Verbessern der beruflichen Leistung und Entwicklung von Strategien zur Anpassung und Lösung aktueller Weltprobleme durch wissenschaftliche Forschung in Kooperations und Entwicklungsprozessen
- ◆ Verbreiten der Grundlagen des derzeitigen Systems und Entwicklung des kritischen und unternehmerischen Geistes, der notwendig ist, um sich an politische Veränderungen im Rahmen des internationalen Rechts anzupassen



Bleiben Sie auf dem Laufenden über die neuesten Entwicklungen in der internationalen Zusammenarbeit“





Spezifische Ziele

- ◆ Kennenlernen verschiedener Forschungsmethoden in der internationalen Entwicklungszusammenarbeit
- ◆ Erwerben von Kenntnissen über Methoden der öffentlichen Interessenvertretung, der sozialen Kommunikation und des politischen Wandels
- ◆ Verstehen der Entwicklung und des Stands der aktuellen Entwicklungsdebatten
- ◆ Kennenlernen der Instrumente der internationalen Entwicklungszusammenarbeit JA der Arten von Projekten und NGOs, die es gibt
- ◆ Entwickeln von Fähigkeiten für die Arbeit mit den wichtigsten gefährdeten Personen, die an Aktionen und Programmen der Entwicklungszusammenarbeit beteiligt sind
- ◆ Verstehen des Systems der internationalen Zusammenarbeit und der verschiedenen Akteure, aus denen es sich zusammensetzt
- ◆ Kennen des Managementzyklus eines Entwicklungsprojekts
- ◆ Kennen der Techniken, Trends und Projekte der internationalen Entwicklungszusammenarbeit
- ◆ Verstehen der wichtigsten Themen in verschiedenen internationalen Kontexten
- ◆ Kennen der verschiedenen Systeme, Modalitäten und Hauptakteure der internationalen Entwicklungszusammenarbeit

03

Kursleitung

Zu den Lehrkräften des Programms gehören führende Experten der internationalen Entwicklungszusammenarbeit, die ihre Erfahrungen aus ihrer Arbeit in diese Fortbildung einbringen. Darüber hinaus sind weitere anerkannte Experten an der Konzeption und Ausarbeitung beteiligt, die das Programm auf interdisziplinäre Weise vervollständigen.





“

Führende Praktiker auf diesem Gebiet haben sich zusammengefunden, um Ihnen die neuesten Entwicklungen in der internationalen Entwicklungszusammenarbeit vorzustellen"

Internationaler Gastdirektor

Piotr Sasin ist ein internationaler Experte mit Erfahrung im Non-Profit-Management, der sich auf humanitäre Hilfe, Resilienz und internationale Zusammenarbeit für die Entwicklung der Menschen spezialisiert hat. Er hat in komplexen und herausfordernden Umgebungen gearbeitet und Gemeinschaften geholfen, die von Konflikten, Vertreibung und humanitären Krisen betroffen waren. Durch seine Konzentration auf soziale Innovationen und partizipative Planung konnte er langfristige Lösungen in gefährdeten Gebieten umsetzen und die Lebensbedingungen erheblich verbessern.

Er hatte auch eine Schlüsselposition als Direktor für Flüchtlingskrisenhilfe bei CARE inne, wo er humanitäre Initiativen zur Unterstützung von Vertriebenen in verschiedenen Regionen leitete. Außerdem arbeitete er als Landesdirektor bei People in Need, wo er für die Koordinierung von Programmen zur Entwicklung von Gemeinschaften und zur schnellen Reaktion auf Notfälle zuständig war. In seiner Funktion als Landesvertreter der Stiftung Terre des Hommes leitete er Projekte zum Schutz von Kindern.

Auf internationaler Ebene wurde er für seine Fähigkeit anerkannt, Großprojekte im Bereich der internationalen Entwicklungszusammenarbeit zu leiten und dabei mit Regierungen, NGOs und multilateralen Organisationen in verschiedenen Regionen zusammenzuarbeiten. Seine Führungsqualitäten haben auch dazu beigetragen, die Widerstandsfähigkeit der von Katastrophen betroffenen Gemeinden zu fördern und die lokale Selbstbestimmung durch Stadtplanung und nachhaltige Entwicklung zu stärken. Auf diese Weise wurde er für seinen Fokus auf Konfliktminderung und seine Fähigkeit, strategische Partnerschaften aufzubauen, gelobt.

Piotr Sasin verfügt über eine solide akademische Fortbildung mit einem Masterstudiengang in Stadtplanung und Regionalentwicklung sowie einem Hochschulabschluss in Ethnologie und Anthropologischer Kultur, beide von der Universität von Warschau in Polen. Sein Forschungsschwerpunkt liegt auf internationaler Zusammenarbeit und nachhaltiger Planung in humanitären Krisenkontexten.



Hr. Sasin, Piotr

- Direktor für Flüchtlingskrisenhilfe bei CARE, Warschau, Polen
- Landesdirektor bei People in Need
- Landesvertreter bei der Stiftung Terre des Hommes
- Programmleiter bei Habitat for Humanity Poland
- Masterstudiengang in Stadtplanung und Regionalentwicklung, Universität von Warschau
- Hochschulabschluss in Ethnologie und Anthropologie an der Universität von Warschau

“

Dank TECH werden Sie mit den besten Fachleuten der Welt lernen können”

Gast-Direktion



Fr. Rodríguez Arteaga, Carmen

- ♦ Leitung des Studienbüros der Direktion INEM
- ♦ Leiterin der Abteilung Bildung, strategische Planung und Koordinatorin der Wissensnetzwerke bei AECID
- ♦ Hochschulabschluss in Philosophie und Erziehungswissenschaften an der UCM
- ♦ Spezialistin für Wissensmanagement
- ♦ Expertin für Bildungsbewertung, OEI
- ♦ Expertin für Bildungsindikatoren und Statistik bei der UNED
- ♦ Expertin für Entwicklungszusammenarbeit im Bildungsbereich von der Universität von Barcelona

Leitung



Fr. Romero Mateos, María del Pilar

- ♦ Sozialpädagogin mit Schwerpunkt Empowerment von Kindern
- ♦ Lehrkraft für Berufsausbildung
- ♦ Gleichstellungsbeauftragte
- ♦ Autorin und Mitarbeit bei Bildungsprojekten in Abile Educativa
- ♦ Mitverfasserin des Buches „Prinzipien der Liebe“
- ♦ Universitätsexperte für internationale Entwicklungszusammenarbeit

Professoren

Fr. Flórez Gómez, Mercedes

- ◆ Hochschulabschluss in Geographie und Geschichte, Universität Complutense von Madrid
- ◆ Masterstudiengang in Sozialer Unternehmensverantwortung Päpstliche Universität von Salamanca
- ◆ Masterstudiengang in Information und Dokumentation Universität Antonio de Nebrija, Spanien, und University College of Wales, Großbritannien.
- ◆ Aufbaustudium in Südlicher Zusammenarbeit, Sur- FLACSO
- ◆ Spezialistin für Ungleichheit, Zusammenarbeit und Entwicklung Universitäres Institut für Entwicklung und Zusammenarbeit (IUDC), Universität Complutense von Madrid
- ◆ Spezialistin für Planung und Management von Projekten der Entwicklungszusammenarbeit in den Bereichen Bildung, Wissenschaft und Kultur (OEI)
- ◆ Universitätskurs in humanitärem Handeln - Institut für Studien über Konflikte und humanitäres Handeln - IECAH

Fr. Ramos Rollón, Marisa

- ◆ Beratung für Fragen der Entwicklungszusammenarbeit des Vizerektors für internationale Beziehungen und Zusammenarbeit, Universität Complutense Madrid
- ◆ Forschung mit Schwerpunkt auf den Bereichen öffentliche Politik und Institutionen in Lateinamerika sowie demokratische Regierungsführung und Entwicklungspolitik
- ◆ Leitung des Complutense-Sommerkurses über öffentliche Politik und die 2030-Agenda
- ◆ Dozentin im Masterstudiengang Transparenz und Regierungspolitik und Politische Führung, im Masterstudiengang Politische Führung, beide an der UCM, und im Masterstudiengang Lateinamerika-EU-Beziehungen an der Universität von Alcalá

Hr. Cano Corcuera, Carlos

- ◆ Hochschulabschluss in Biologie mit einer Spezialisierung in Zoologie und einem Hochschulabschluss in Tierökologie
- ◆ Spezialist für die Planung und Verwaltung von Maßnahmen der Entwicklungszusammenarbeit der UNED

- ◆ Spezialisierungskurse in Internationaler Zusammenarbeit; Identifizierung, Formulierung und Überwachung von Kooperationsprojekten; Humanitäre Hilfe; Chancengleichheit; Internationale Verhandlungen; Planung mit einer Gender-Perspektive; Ergebnisorientiertes Management für Entwicklung; Behindertenorientierung in Kooperationsprojekten; Delegierte Zusammenarbeit der Europäischen Union, usw.
- ◆ Arbeit in verschiedenen Bereichen der internationalen Zusammenarbeit, hauptsächlich in Lateinamerika

Fr. Sánchez Garrido, Araceli

- ◆ Stellvertretende Leiterin der Abteilung für kulturelle Zusammenarbeit und Förderung des DRCC
- ◆ Verantwortliche für die Anwendung des AECID-Leitfadens zum Thema kulturelle Vielfalt
- ◆ Dozentin für den Masterstudiengang Kulturmanagement an der Universität Carlos III in Madrid
- ◆ Hochschulabschluss in Geographie und Geschichte, mit Spezialisierung auf Anthropologie und Ethnologie Amerikas, Universität Complutense von Madrid
- ◆ Mitglied der Fakultät der Museumskuratoren am Museo de América in Madrid

Fr. Córdoba, Cristina

- ◆ Fachkraft für die Ausbildung von Pflegekräften in der internationalen Zusammenarbeit und Erfahrung mit Projekten der internationalen Entwicklungszusammenarbeit
- ◆ Ausbildung und Erfahrung in Projekten der internationalen Entwicklungszusammenarbeit
- ◆ Mitbegründung und Teilnahme am Projekt PalSpain
- ◆ Gründerin des Jugendverbandes APUMAK

04

Struktur und Inhalt

Die Inhalte dieser kompletten Weiterbildung wurden von den kompetentesten Fachleuten in diesem Bereich entwickelt, wobei in jeder Phase der Weiterbildung ein hohes Qualitätskriterium angelegt wurde. Zu diesem Zweck wurden die relevantesten und vollständigsten Themen ausgewählt, mit den neuesten und interessantesten Aktualisierungen.





“

Dieser Universitätskurs in Internationale Zusammenarbeit für die Entwicklung der Völker enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt”

Modul 1. Internationale Entwicklungszusammenarbeit

- 1.1. Internationale Entwicklungszusammenarbeit
 - 1.1.1. Einführung
 - 1.1.2. Was ist internationale Entwicklungszusammenarbeit?
 - 1.1.3. Ziele und Zwecke der internationalen Entwicklungszusammenarbeit
 - 1.1.6. Ursprünge und historische Entwicklung der internationalen Zusammenarbeit
 - 1.1.7. Europas Wiederaufbaupläne im bipolaren Konflikt
 - 1.1.8. Die Prozesse der Dekolonisierung in den Nachkriegsjahren
 - 1.1.9. Die Krise der internationalen Entwicklungszusammenarbeit
 - 1.1.10. Veränderungen in der Konzeption der internationalen Entwicklungszusammenarbeit
 - 1.1.11. Bibliographie
- 1.2. Modalitäten und Instrumente der internationalen Entwicklungszusammenarbeit
 - 1.2.1. Einführung
 - 1.2.2. Die wichtigsten Instrumente der internationalen Entwicklungszusammenarbeit
 - 1.2.2.1. Entwicklungszusammenarbeit
 - 1.2.2.2. Ausbildung zur Entwicklung
 - 1.2.2.3. Technische Hilfe, Ausbildung und Forschung
 - 1.2.2.4. Humanitäre Maßnahmen
 - 1.2.3. Andere Instrumente der Zusammenarbeit
 - 1.2.3.1. Wirtschaftliche Zusammenarbeit
 - 1.2.3.2. Finanzielle Unterstützung
 - 1.2.3.3. Wissenschaftliche und technologische Zusammenarbeit
 - 1.2.3.4. Nahrungsmittelhilfe
 - 1.2.4. Modalitäten der internationalen Entwicklungszusammenarbeit
 - 1.2.5. Arten von Modalitäten
 - 1.2.5.1. Modalitäten je nach Herkunft der Mittel
 - 1.2.6. Arten der Hilfe nach den Akteuren, die die Mittel der internationalen Entwicklungszusammenarbeit kanalisieren
 - 1.2.6.1. Bilateral
 - 1.2.6.2. Multilateral
 - 1.2.6.3. Dezentralisierte Zusammenarbeit
 - 1.2.6.4. Nichtstaatliche Zusammenarbeit
 - 1.2.6.5. Geschäftliche Zusammenarbeit





- 1.2.7. Je nach geopolitischer Lage und Entwicklungsstand der Geber- und Empfängerländer
- 1.2.8. Je nachdem, ob es Einschränkungen bei der Verwendung der Mittel gibt oder nicht
- 1.2.9. Andere Instrumente der Zusammenarbeit. Co-Entwicklung
 - 1.2.9.1. Interventionen zur gemeinsamen Entwicklung
- 1.2.10. Bibliographie
- 1.3. Multilaterale Einrichtungen
 - 1.3.1. Das System der internationalen Entwicklungszusammenarbeit
 - 1.3.2. Akteure der internationalen Entwicklungszusammenarbeit
 - 1.3.3. Akteure im System der öffentlichen Entwicklungshilfe
 - 1.3.4. Definitionen der relevanten Definitionen der Internationalen Organisation (IO)
 - 1.3.5. Merkmale von internationalen Organisationen
 - 1.3.5.1. Arten von internationalen Organisationen
 - 1.3.6. Vorteile der multilateralen Zusammenarbeit
 - 1.3.7. Beiträge der internationalen Organisationen zum multilateralen System
 - 1.3.8. Multilaterale Finanzinstitutionen (MFI)
 - 1.3.8.1. Merkmale von MFIs
 - 1.3.8.2. Zusammensetzung der MFIs
 - 1.3.8.3. Arten von multilateralen Finanzinstitutionen
 - 1.3.9. Bibliographie

- 1.4. Quellen der internationalen Entwicklungszusammenarbeit
 - 1.4.1. Einführung
 - 1.4.2. Der Unterschied zwischen staatlicher und nichtstaatlicher Zusammenarbeit
 - 1.4.3. Multilaterale Finanzinstitutionen
 - 1.4.4. Der Internationale Währungsfonds
 - 1.4.5. Agentur der Vereinigten Staaten für internationale Entwicklung, USAID
 - 1.4.5.1. Wer sind sie?
 - 1.4.5.2. Geschichte der USAID
 - 1.4.5.3. Sektoren der Intervention
 - 1.4.6. Die Europäische Union
 - 1.4.6.1. EU-Ziele
 - 1.4.6.2. Allgemeine Ziele des auswärtigen Handelns der EU
 - 1.4.7. Multilaterale Nicht-Finanzinstitutionen
 - 1.4.7.1. Liste der multilateralen Nicht-Finanzinstitutionen
 - 1.4.7.2. Nichtfinanzielle multilaterale Institutionen Maßnahmen
 - 1.4.8. Vereinte Nationen
 - 1.4.9. Bibliographie
- 1.6. Humanitäre Maßnahmen
 - 1.6.1. Einführung
 - 1.6.2. Humanitäre Hilfe im internationalen Kontext
 - 1.6.3. Trends bei humanitären Maßnahmen
 - 1.6.4. Hauptziele der humanitären Aktion
 - 1.6.7. Die Finanzierung der humanitären Aktion und ihre Entwicklung
 - 1.6.8. Grundsätze des humanitären Völkerrechts und humanitäre Maßnahmen
 - 1.6.9. Zusammenfassung
 - 1.6.10. Bibliographie
- 1.7. Gender-Ansätze in der internationalen Entwicklungszusammenarbeit
 - 1.7.1. Einführung
 - 1.7.2. Was ist ein Gender-Ansatz?
 - 1.7.3. Warum ist es wichtig, die Gleichstellung der Geschlechter in die Entwicklungsprozesse einzubeziehen?
 - 1.7.4. Der Gender-Ansatz in der internationalen Entwicklungszusammenarbeit
 - 1.7.5. Strategische Arbeitslinien für Gender Mainstreaming in der internationalen Entwicklungszusammenarbeit
 - 1.7.7. Vorrangige Ziele in Bezug auf die Gleichstellung in der ICD
 - 1.7.9. Leitfaden zum Gender Mainstreaming
 - 1.7.10. Bibliographie
- 1.8. Der Menschenrechtsansatz in der internationalen Entwicklungszusammenarbeit
 - 1.8.1. Einführung
 - 1.8.2. Menschenrechte
 - 1.8.3. Menschenrechtsansatz in der Entwicklungszusammenarbeit
 - 1.8.4. Wie der Menschenrechtsansatz entstanden ist
 - 1.8.5. Elemente eines auf den Menschenrechten basierenden Ansatzes für die internationale Entwicklungszusammenarbeit
 - 1.8.5.1. Neuer Bezugsrahmen: internationale Menschenrechtsstandards
 - 1.8.5.2. Neuer Blick auf den Aufbau von Kapazitäten
 - 1.8.5.3. Beteiligung an der öffentlichen Politik
 - 1.8.5.4. Rechenschaftspflicht
 - 1.8.6. Herausforderungen des Menschenrechtsansatzes bei Maßnahmen der Entwicklungszusammenarbeit
 - 1.8.7. Herausforderungen bei der Projektfindung und -formulierung
 - 1.8.8. Herausforderungen bei der Projektdurchführung
 - 1.8.9. Herausforderungen bei der Projektüberwachung und -bewertung
 - 1.8.10. Bibliographie
- 1.9. Menschliche Mobilität und Migration
 - 1.9.1. Einführung
 - 1.9.2. Migration
 - 1.9.2.1. Frühe menschliche Mobilität
 - 1.9.2.2. Arten der Migration
 - 1.9.2.3. Ursachen der Migration



- 1.9.3. Migrationsprozesse in der Ära der Globalisierung
 - 1.9.3.1. Verbesserungen der Lebensbedingungen
 - 1.9.3.2. Anfälligkeit und Migration
- 1.9.4. Menschliche Sicherheit und Konflikte
- 1.9.5. Herausforderungen des internationalen Asylsystems
- 1.9.6. OHCHR
- 1.9.7. Menschenrechtsbasierte Migrationsstrategie
- 1.9.8. Bibliographie

Modul 2. Konzeption, Überwachung und Bewertung von Projekten der internationalen Entwicklungszusammenarbeit

- 2.1. Grundlegendes Wissen für die Gestaltung von Projekten der internationalen Entwicklungszusammenarbeit
 - 2.1.1. Einführung
 - 2.1.2. Bedeutung von Projekt
 - 2.1.3. Arten von Projekten
 - 2.1.4. Der Projektzyklus
 - 2.1.5. Schritte zur Entwicklung eines Projekts
 - 2.1.6. Identifizierung
 - 2.1.7. Design
 - 2.1.8. Umsetzung und Überwachung
 - 2.1.9. Bewertung
 - 2.1.10. Bibliographie
- 2.2. Der Ansatz des logischen Rahmens
 - 2.2.1. Einführung
 - 2.2.2. Was der Ansatz des logischen Rahmens ist
 - 2.2.3. Annäherungen an die Methode
 - 2.2.4. Definitionen der Methode
 - 2.2.5. Die Schritte der Methode
 - 2.2.6. Schlussfolgerung
 - 2.2.7. Bibliographie

2.3. Projektidentifizierung gemäß LFA (I)

- 2.3.1. Einführung
- 2.3.2. Analyse der Teilnahme
- 2.3.3. Kriterien für die Auswahl der Projektbegünstigten
- 2.3.4. Überblick über die Ergebnisse der Partizipationsanalyse
- 2.3.5. Schwierigkeiten bei der Analyse der Beteiligung
- 2.3.6. Goldene Regel der Partizipationsanalyse
- 2.3.7. Fallstudien
 - 2.3.7.1. Krankheiten in der Gemeinde Montecito
 - 2.3.7.2. Analyse der Teilnahme
- 2.3.8. Bibliographie

2.4. Projektidentifizierung gemäß LFA (II)

- 2.4.1. Einführung
- 2.4.2. Problemanalyse
- 2.4.3. Wie der Problembaum entsteht
- 2.4.4. Schritte zur Entwicklung eines Problembaums
- 2.4.5. Probleme bei der Entwicklung eines Problembaums
- 2.4.6. Schlussfolgerung
 - 2.4.6.1. Analyse der Ziele
 - 2.4.6.2. Problembaum
- 2.4.7. Bibliographie

2.5. Projektidentifizierung gemäß LFA (III)

- 2.5.1. Analyse der Alternativen
- 2.5.2. Wie man die Analyse der Alternativen durchführt
- 2.5.3. Kriterien für die Bewertung von Alternativen
- 2.5.4. Reihenfolge für die Durchführung der Analyse der Alternativen
- 2.5.5. Schlussfolgerung
- 2.5.6. Bibliographie



2.6. Gestaltung von Projekten nach dem Logischen Framework-Ansatz

- 2.6.1. Einführung
- 2.6.2. Planungsmatrix
 - 2.6.2.1. Vertikale Logik
 - 2.6.2.2. Horizontale Logik
- 2.6.3. Ursprung der Planungsmatrix
- 2.6.4. Zusammensetzung der Planungsmatrix
- 2.6.5. Inhalt der Planungsmatrix
- 2.6.6. Bibliographie

2.7. Indikatoren und Bewertung von Projekten der internationalen Zusammenarbeit für die Entwicklung von Völkern

- 2.7.1. Einführung
- 2.7.2. Was Durchführbarkeit ist
- 2.7.3. Faktoren der Durchführbarkeit
- 2.7.4. Bewertung
- 2.7.5. Arten der Bewertung
- 2.7.6. Bewertungskriterien
- 2.7.7. Entwurf der Bewertung
- 2.7.8. Indikatoren für die Bewertung
- 2.7.9. Tools zur Datenerfassung und -analyse
- 2.7.10. Sammlung von Informationen
- 2.7.11. Bibliographie

2.8. Gestaltung von Projekten nach dem Logischen Framework-Ansatz (II): Fallstudien

- 2.8.1. Einführung
- 2.8.2. Präsentation einer Fallstudie
 - 2.8.2.1. Krankheiten in der Gemeinde Montecito
- 2.8.3. Anhänge
- 2.8.4. Bibliographie



Eine einzigartige, wichtige und entscheidende Fortbildungserfahrung die Ihre berufliche Entwicklung fördert"

05

Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning**.

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.



“

Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen aufgibt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern”

Bei TECH verwenden wir die Fallmethode

Was sollte eine Fachkraft in einer bestimmten Situation tun? Während des gesamten Programms werden die Studenten mit mehreren simulierten klinischen Fällen konfrontiert, die auf realen Patienten basieren und in denen sie Untersuchungen durchführen, Hypothesen aufstellen und schließlich die Situation lösen müssen. Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Belege für die Wirksamkeit der Methode. Fachkräfte lernen mit der Zeit besser, schneller und nachhaltiger.

Mit TECH erlebt der Psychologe eine Art des Lernens, die die Grundlagen der traditionellen Universitäten in der ganzen Welt verschiebt.



Nach Dr. Gérvas ist der klinische Fall die kommentierte Darstellung eines Patienten oder einer Gruppe von Patienten, die zu einem „Fall“ wird, einem Beispiel oder Modell, das eine besondere klinische Komponente veranschaulicht, sei es wegen seiner Lehrkraft oder wegen seiner Einzigartigkeit oder Seltenheit. Es ist wichtig, dass der Fall auf dem aktuellen Berufsleben basiert und versucht, die tatsächlichen Bedingungen in der beruflichen Praxis des Psychologen nachzustellen.

“

Wussten Sie, dass diese Methode im Jahr 1912 in Harvard, für Jurastudenten entwickelt wurde? Die Fallmethode bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, in denen sie Entscheidungen treffen und begründen mussten, wie sie diese lösen könnten. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard eingeführt”

Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Psychologen, die dieser Methode folgen, erreichen nicht nur die Aneignung von Konzepten, sondern auch eine Entwicklung ihrer geistigen Kapazität, durch Übungen zur Bewertung realer Situationen und die Anwendung von Wissen.
2. Das Lernen basiert auf praktischen Fähigkeiten, die es dem Psychologen ermöglichen, sein Wissen besser in die klinische Praxis zu integrieren.
3. Eine einfachere und effizientere Aufnahme von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen erreicht, die aus der Realität entstanden sind.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Studenten, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.



Relearning Methodik

TECH kombiniert die Methodik der Fallstudien effektiv mit einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf Wiederholung basiert und in jeder Lektion 8 verschiedene didaktische Elemente kombiniert.

Wir ergänzen die Fallstudie mit der besten 100%igen Online-Lehrmethode: Relearning.



Der Psychologe wird anhand realer Fälle und der Lösung komplexer Situationen in simulierten Lernumgebungen lernen. Diese Simulationen werden mit modernster Software entwickelt, die ein immersives Lernen ermöglicht.

Die Relearning-Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, hat es geschafft, die Gesamtzufriedenheit der Fachleute, die ihr Studium abgeschlossen haben, im Hinblick auf die Qualitätsindikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität (Columbia University) zu verbessern.

Mit dieser Methodik haben wir mehr als 150.000 Psychologen in allen klinischen Fachgebieten mit beispiellosem Erfolg ausgebildet. Unsere Lehrmethodik wurde in einem sehr anspruchsvollen Umfeld entwickelt, mit einer Studentenschaft, die ein hohes sozioökonomisches Profil und ein Durchschnittsalter von 43,5 Jahren aufweist.

Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihr Fachgebiet einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.

In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher wird jedes dieser Elemente konzentrisch kombiniert.

Die Gesamtnote unseres Lernsystems beträgt 8,01 und entspricht den höchsten internationalen Standards.



Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachleuten, die den Kurs unterrichten werden, speziell für den Kurs erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die TECH-Online-Arbeitsmethode zu schaffen. Und das alles mit den neuesten Techniken, die dem Studenten qualitativ hochwertige Stücke aus jedem einzelnen Material zur Verfügung stellen.



Neueste Videotechniken und -verfahren

TECH bringt den Studenten die neuesten Techniken, die neuesten pädagogischen Fortschritte und die modernste Psychologie näher. All dies in der ersten Person, mit äußerster Präzision, erklärt und detailliert, um zur Assimilierung und zum Verständnis des Studenten beizutragen. Und das Beste ist, dass Sie ihn so oft anschauen können, wie Sie wollen.



Interaktive Zusammenfassungen

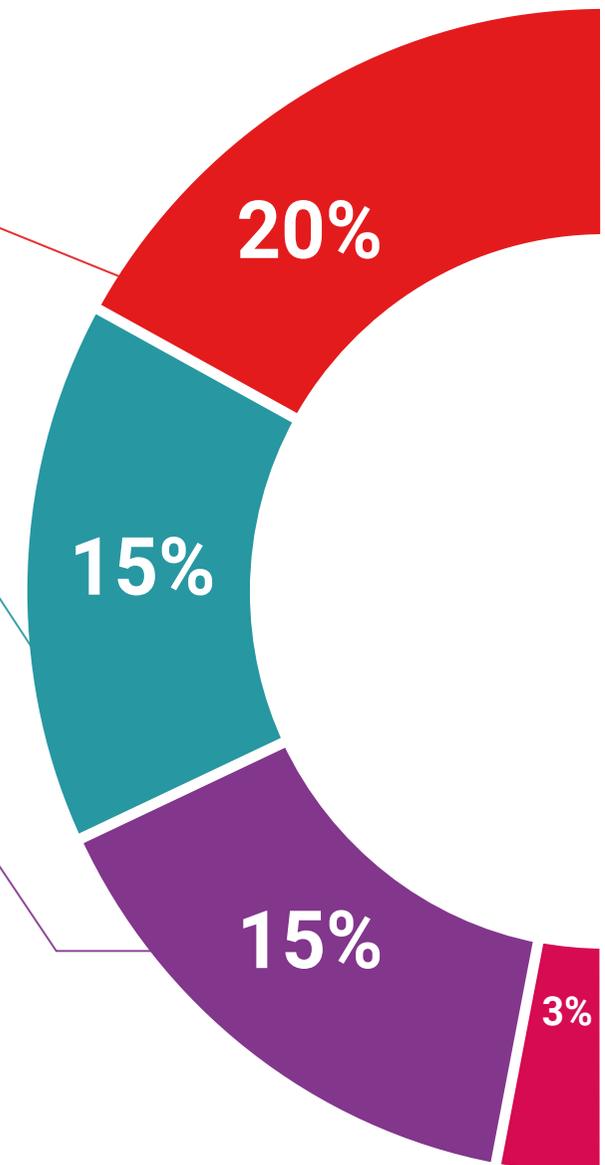
Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

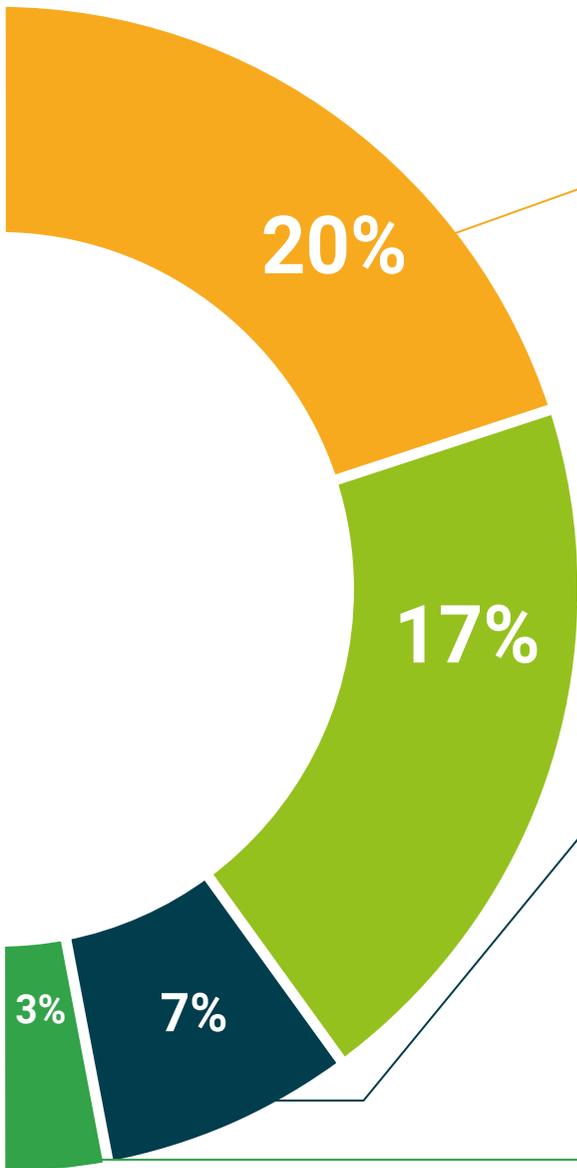
Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.



Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u.a. In der virtuellen Bibliothek von TECH haben die Studenten Zugang zu allem, was sie für ihre Fortbildung benötigen.





Von Experten geleitete und von Fachleuten durchgeführte Fallstudien

Effektives Lernen muss notwendigerweise kontextabhängig sein. Aus diesem Grund stellt TECH die Entwicklung von realen Fällen vor, in denen der Experte den Studenten durch die Entwicklung der Aufmerksamkeit und die Lösung verschiedener Situationen führt: ein klarer und direkter Weg, um den höchsten Grad an Verständnis zu erreichen.



Prüfung und Nachprüfung

Die Kenntnisse der Studenten werden während des gesamten Programms regelmäßig durch Bewertungs- und Selbsteinschätzungsaktivitäten und -übungen beurteilt und neu bewertet, so dass die Studenten überprüfen können, wie sie ihre Ziele erreichen.



Meisterklassen

Die Nützlichkeit der Expertenbeobachtung ist wissenschaftlich belegt. Von einem Experten zu lernen, stärkt das Wissen und das Gedächtnis und schafft Sicherheit bei zukünftigen schwierigen Entscheidungen.



Leitfäden für Schnellmaßnahmen

TECH bietet die wichtigsten Inhalte des Kurses in Form von Arbeitsblättern oder Kurzanleitungen an. Ein synthetischer, praktischer und effektiver Weg, um den Studenten zu helfen, in ihrem Lernen voranzukommen.



06

Qualifizierung

Der Universitätskurs in Internationale Zusammenarbeit für die Entwicklung von Völkern garantiert neben der präzisesten und aktuellsten Fortbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.



“

*Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab
und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss
ohne lästige Reisen oder Formalitäten"*

Dieser **Universitätskurs in Internationale Zusammenarbeit für die Entwicklung von Völkern** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologische Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Universitätskurs in Internationale Zusammenarbeit für die Entwicklung von Völkern**

Anzahl der offiziellen Arbeitsstunden: **300 Std.**



*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft

gesundheit vertrauen menschen
erziehung information tutoren
garantie akkreditierung unterricht
institutionen technologie lernen
gemeinschaft verpflichtung
persönliche betreuung innovation
wissen gegenwart qualität
online-Ausbildung
entwicklung institutionen
virtuelles Klassenzimmer

tech technologische
universität

Universitätskurs

Internationale Zusammenarbeit
für die Entwicklung von Völkern

- » Modalität: online
- » Dauer: 12 Wochen
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Universitätskurs

Internationale Zusammenarbeit
für die Entwicklung von Völkern